

Presseinformation

21. Juni 2018

ecoplus business lounge 2018: Niederösterreichs Unternehmen punkten mit spannenden Innovationen

LR Bohuslav: „Digitalisierung ist einer der wichtigsten Innovationstreiber unserer Zeit“

Unter dem Motto „das neue und seine feinde“ ging gestern, Mittwoch, die ecoplus business lounge 2018 über die Bühne und über 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik folgten der Einladung in die Werft Korneuburg. Im Zentrum des Abends stand die Bedeutung von Innovationen für die heimische Wirtschaft und wie sie erfolgreich umgesetzt werden. „Innovationen sind essentiell für den wirtschaftlichen Erfolg, ohne Innovation gibt es keine Weiterentwicklung. Daher ist es uns ein großes Anliegen, die heimischen Betriebe dabei zu unterstützen, ihr Innovationspotenzial zu heben und ihre Ideen zur Marktreife zu bringen“, sind sich Wirtschafts- und Technologie-Landesrätin Petra Bohuslav und die beiden ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki und Jochen Danninge einig.

„Digitalisierung ist einer der wichtigsten Innovationstreiber unserer Zeit und eröffnet den Unternehmen Entwicklungsmöglichkeiten und Geschäftsmodelle, die bis vor kurzem noch undenkbar waren. Für den wirtschaftlichen Erfolg ist es daher von immenser Bedeutung, sich intensiv mit dem Thema zu beschäftigen, die Chancen für den eigenen Betrieb herauszuarbeiten und dann auch konsequent zu nutzen. Es gibt in Niederösterreich bereits eine Vielzahl von Aktivitäten und Unterstützungsangeboten – allen voran das ‚Haus der Digitalisierung‘ – die der Wirtschaft dabei zur Seite stehen. Beispiele für Innovationen Made in Niederösterreich wurden auch bei der ecoplus business lounge vorgestellt, und es ist wirklich beeindruckend, welche Innovationskraft in unseren Betrieben vorhanden ist“, zeigte sich Wirtschafts- und Technologie-Landesrätin Petra Bohuslav beeindruckt. Dass Innovationen und Digitalisierung oftmals Hand in Hand gehen und dass diese Entwicklung notwendiger Weise auch Veränderung in den Kernkompetenzen der Unternehmen mit sich bringt, bestätigte auch Keynote-Speaker Gunter Dueck, ehemaliger Chief-Technologie-Officer bei IBM, heute Autor und Philosoph, in seinem Vortrag, er sprach den niederösterreichischen Betrieben dabei ein gutes Zeugnis aus.

Presseinformation

Ein kleiner Querschnitt innovativer und erfolgreicher Entwicklungen niederösterreichischer Firmen wurden am „Marktplatz“ vorgestellt. Dabei spannte sich der Bogen von den mehrfach ausgezeichneten Spielsteinen der Firma Bioblo über 3D Bauteile aus Metall der FOTEC Forschungs- und Technologietransfer GmbH und eine innovative Gewürzmühle aus Bio-Kunststoff von der JOMA Kunststofftechnik GmbH & Co. KG bis hin zu einem völlig neuartigen Smart Meter, für dessen Entwicklung die G. BERNHARDT's Söhne Ges.m.b.H. beim Innovation World Cup den 1. Platz in der Kategorie „Industrie“ erzielt hat. Ein intelligentes und ökologisches Regenwassermanagement-System, mitentwickelt von Stauss-Perlite, wurde ebenso präsentiert, wie Virtual Reality-Elemente, die von der 7reasons Medien GmbH dazu eingesetzt werden, um Forschungsergebnisse in interaktiven Medien leicht verständlich darzustellen. Ein Bereich, in dem Innovationen schon immer von enormer Bedeutung waren, ist der Lebensmittelsektor. Die Branche war am „Marktplatz“ mit der WienerWürze von der Genusskoarl e.U. und dem Helga Algengetränk der evasis edibles GmbH vertreten.

„An unseren vier Technopolstandorten vernetzen wir Wirtschaft, Wissenschaft und Ausbildung und schaffen so das optimale Umfeld für forschungsaffine Unternehmen. Beste Rahmenbedingungen für Wachstum und Entwicklung finden innovative Betriebe auch in den 17 Wirtschaftsparks, die ecoplus im Eigentum oder in Beteiligung betreibt. Dabei stellen wir den Unternehmen nicht nur die bestmögliche Infrastruktur zur Verfügung, sondern forcieren auch aktiv die überbetriebliche Vernetzung und Zusammenarbeit, wie sich die Besucherinnen und Besucher unserer business lounge vor Ort überzeugen konnten“, erläutern die beiden ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki und Jochen Danningner.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at